

Fragen zur Coronaimpfung

1. Empfehlen wir die Corona-Impfung jedem Patienten?

Wir empfehlen die Corona Impfung grundsätzlich jedem Patienten. Zugelassen sind die Impfstoffe für alle Personen ab 16 Jahren.

2. Ist die Impfung gut verträglich?

Die derzeit zugelassenen Impfstoffe wurden vor der Zulassung an über 43.000 Personen (Comirnaty®/ BionTech) und über 24.000 Personen (Vaxzevria® / AstraZeneca) geimpft. Mehr Testpersonen als bei jedem anderen jemals zugelassenen Impfstoff! - es traten bislang nur geringe kurzfristige Nebenwirkungen wie Schmerzen an der Einstichstelle, Kopfschmerzen und Müdigkeit auf. Wenn Sie bislang andere Impfungen gut vertragen haben ist mit einer allergischen Reaktion bei der Coronaimpfung nicht zu rechnen.

3. Verändert der mRNA-Impfstoff das Erbgut?

Nein, der Impfstoff verändert das Erbgut nicht und ist nach aktueller wissenschaftlicher Erkenntnis sicher. Der Impfstoff enthält als Erbinformation mRNA (nicht DNA). Die meisten Erkältungsviren enthalten ebenfalls mRNA. Bei jeder durchgemachten Erkältung hat der Erkältungsvirus mRNA in Ihre Zelle eingebracht um sich zu vermehren, ohne ihr Erbgut zu verändern. Da der Virus zudem nicht in den Zellkern eindringt, in dem sich die DNA der Zelle befindet, ist diese Sorge völlig unbegründet.

4. Wo kann ich mich seriös informieren?

Die kompletten Ergebnisse der Impfstoffstudien sind im „New England Journal of Medicine“ (BionTech) bzw. in „The Lancet“, (AstraZeneca) veröffentlicht und öffentlich abrufbar. Unter den Stichworten „NEJM“ sowie „BionTech“ bzw. „The Lancet“ sowie „AstraZeneca“ können sie diese Ergebnisse nach dem Eingeben in eine Suchmaschine wie Google nachlesen. Auf YouTube bzw. unserer Homepage können sie sich zudem Videos des Robert Koch Instituts zu den Themen „Wirkweise und potentielle Risiken der mRNA-Impfstoffe“ und „Wie funktionieren die neuen COVID-19-Impfstoffe“ anschauen.

5. Habe ich nach erhaltener Coronaimpfung noch ein Ansteckungsrisiko für eine Coronavirusinfektion?

Es ist davon auszugehen, dass - wie bei anderen Impfungen auch- nach erfolgter Impfung keine Erkrankung stattfinden kann. Sie selbst sind somit nach einer Coronaimpfung gegen die Coronaerkrankung geschützt. Ob der Impfschutz bedeutet, dass sie das Virus auch nicht an nicht-geimpfte Personen weitergeben können (Transmission) ist bislang noch nicht sicher. Daher wird es auch trotz Impfung vorerst notwendig sein die AHA-Regeln einzuhalten sprich Abstand halten, Hygiene beachten und Alltagsmaske tragen.

6. Unterscheiden sich die bislang zugelassenen Impfstoffe hinsichtlich ihrer Wirksamkeit?

Nein. Die Impfstoffe sind hinsichtlich ihrer Wirksamkeit vergleichbar. Etwa 95 von 100 geimpften Personen sind 7 bis 14 Tage nach der 2. Impfung vor einer Erkrankung bei allen Impfstoffen geschützt.

7. Ist die Impfung kostenlos? Ja, der Staat übernimmt die Kosten für die Impfung.

8. Wie lange hält der Impfschutz an?

Nach derzeitigem Wissensstand geht man davon aus, dass der Impfschutz wie bei der Grippeimpfung mindestens ein Jahr anhält.

9. Muss die Impfung wiederholt werden?

Ja. Die 2. Impfstoffdosis erfolgt beim Impfstoff Comirnaty® (BioNTech) derzeit in einem Abstand von 6 Wochen und beim Impfstoff Vaxzevria® (AstraZeneca) nach 12 Wochen. Covid-19 Genesene erhalten eine einmalige Impfung 6 Monate nach Infektion!

10. Wie verhält es sich mit anderen Impfungen während oder vor einer Coronaimpfung?

Vor einer Coronaimpfung sollte 14 Tage keine andere Impfung erfolgen. Vor der 2. Impfung und 14 Tage nach der 2. Impfung sollte ebenfalls keine andere Impfung erfolgen.

Haben Sie noch Fragen? Dann sprechen Sie uns gerne an.

Ihr Praxisteam Dres. Klimm